

7107

## Dornbirner

# Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch mittags im Rathaus, Zimmer Nr. 27 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Ernst Böhler, Gemeindebeamter Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 51

Sonntag, 23. Dezember 1951

79. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 23. Dezember 1951, Viktoria — Montag, 24. Adam u. Eva — Dienstag, 25., Christfest — Mittwoch, 26., Stephan M. — Donnerstag, 27., Johann Ev. — Freitag, 28., Unsch. Kinder — Samstag, 29., Thomas B.

### Kundmachung

über die unter dem Voritze des Bürgermeisters Dr. G. A. Moosbrugger am 13. Dezember 1951 abgehaltene 19. Sitzung der Gemeindevertretung.

zu 1.) a) Die vom Bezirksrathmeister gemäß § 53 Gbe. Ddg. erfolgte Abholmächtigung eines Rechtsanwaltes zur Vertretung der Gemeinde in einem Schadenprozeß wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Ueber Auftrag der Stadtgemeinde hat Oberforst-rat i. R. Dipl. Ing. Hans Riegler, Bregenz, für den städt. Waldbesitz einen Wirtschaftsplan ausgearbeitet. Nachdem der letzte Wirtschaftsplan für den Gemeindeforb Wald Dornbirn bereits auf das Jahr 1880 zurückgeht und 1900 lediglich einer Revision unterzogen wurde, war die Verfassung eines neuen Oberates trotz der damit verbundenen Arbeit (163.000 Fehmeter Kuppelwert) und Kosten (S 30.000.—) äußerst wichtig, da ein Wirtschaftsplan nicht nur Aufschluß über den vorhandenen Waldbesitz, den jährlichen Walbzuwachs, sowie die Höhe des Diebstahes gibt, sondern auch den Zweck hat, eine gewisse notwendige Stetigkeit in der Bewirtschaftung des Waldes zu gewährleisten.

Der gemeindeeigene Waldbesitz, der größtenteils dem ehemaligen Grundbesitzer der Herrschaft Hohenems entkammt und den sich die Gemeinde im Zuge der Grundausstellung nach dem Loskauf von den Enser Grafen im Jahre 1871 vorbehielt, hat ein Gesamtausmaß von ca. 900 ha. Der Waldbesitz ist zum überwiegenden Teile im Einzugsgebiet der Dornbirner Ache gelegen und in eine große Zahl von Parzellen zerrissen. Trotz dieser Zerrissenheit ist jedoch die Auffrischung des Gemeindeforb Waldes mit Straßen und Wegen eine zufriedenstellende.

Der Massenvorrat an Holz beträgt insgesamt rund 195.000 Fehmeter, was bei vorrichtiger Bewertung auf der Wertbasis 1950, Holzvorrats- und Bodenwert zusammengerchnet, für die Gemeindeforb Waldungen einen Gesamtwert von über 23 Millionen Schilling ergibt. Der jährliche Diebstah wurde für die nächsten zehn Jahre mit 2000 Fehmeter festgelegt, was einen jährlichen Ertrag von ca. S 300.000.— entspricht.

Zu 2.) Hinsichtlich des Erwerbes und der Veräußerung von Grundflächen werden nachstehende Beschlüsse gefaßt:

- a) Die Stadtgemeinde Dornbirn kauft von den Erben nach Bernhard Troll, Schwarzach, den Hälfte-anteil an den Liegenschaften in G. Zl. 2128 Kat. Gbe. Dornbirn, bestehend aus Zp. 1484/13, Gp. 13.389 und Gp. 13.390 im Gesamtausmaß von 1 ha 47 a 47 m<sup>2</sup> um den Kaufpreis von S 11.193.—. Die mit der Errichtung und bühnerlichen Durchführung des Kaufvertrages sowie der Uebertragung des Eigentums verbundenen Kosten, Gebühren und Steuern hat die Stadtgemeinde zu tragen.
- b) Die Stadtgemeinde verkauft die ihr gehörigen Liegenschaften Gp. 3719 aus G. Zl. 834 und

### Anzeigenannahme für das Gemeindeblatt

in der kommenden Woche nur am Donnerstag, den 27. Dezember, vormittags von 8—12 Uhr.

Am Montag, den 24. Dezember 1951 bleiben die Kanzleien des Rathhauses geschlossen.

### Sonn- und Feiertagsdienst

Sonntag, den 23. Dezember 1951

Dr. Robert Spiegel, Dr. Waldfelstraße 4, Tel. 430  
Salvator-Apotheke, Marktstraße 52, Tel. 428  
Spitaldienst: Dr. Alois Wölfler

Montag, den 24. Dezember 1951

Spitaldienst: Dr. Gebhard König

Dienstag, den 25. Dezember 1951, Christfest

Dr. Werner Hämmerle, Marktstraße 31, Tel. 558  
Salvator-Apotheke, Marktstraße 52, Tel. 428  
Spitaldienst: Dr. Gebhard König

Mittwoch, den 26. Dezember 1951, Stephanstag

Dr. Hartwig Baer, Leopoldstraße 6, Tel. 383  
Salvator-Apotheke, Marktstraße 52, Tel. 428  
Spitaldienst: Dr. Gebhard König